

**Allgemeinverfügung  
der obersten Finanzbehörden der Länder  
vom 9. Januar 2012**

Aufgrund

- des § 367 Abs. 2b und des § 172 Abs. 3 der Abgabenordnung und
- des BFH-Urteils vom 20. April 2011 - I R 80/10 - (BFH/NV 2011 S. 1654)

ergeht folgende Allgemeinverfügung:

Am 9. Januar 2012 anhängige und zulässige Einsprüche gegen Festsetzungen von Zinsen nach § 233a AO werden hiermit zurückgewiesen, soweit mit den Einsprüchen geltend gemacht wird, der Zinssatz nach § 238 Abs. 1 Satz 1 AO verstoße gegen das Grundgesetz.

Entsprechendes gilt für am 9. Januar 2012 anhängige, außerhalb eines Einspruchs- oder Klageverfahrens gestellte und zulässige Anträge auf Aufhebung oder Änderung einer Zinsfestsetzung.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung können die von ihr betroffenen Steuerpflichtigen Klage erheben. Ein Einspruch ist insoweit ausgeschlossen.

Die Klage ist bei dem Finanzgericht zu erheben, in dessen Bezirk sich das Finanzamt befindet, das den von dieser Allgemeinverfügung betroffenen Verwaltungsakt erlassen hat. Sie ist schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Finanzgerichts zu erklären und gegen das zuständige Finanzamt zu richten.

Die Frist für die Erhebung der Klage beträgt ein Jahr. Sie beginnt am Tag nach der Herausgabe des Bundessteuerblattes, in dem diese Allgemeinverfügung veröffentlicht wird. Die Frist für die Erhebung der Klage gilt als gewahrt, wenn die Klage innerhalb der Frist bei dem zuständigen Finanzamt angebracht oder zur Niederschrift gegeben wird.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten, den Gegenstand des Klagebegehrens, den mit der Klage angegriffenen Verwaltungsakt und diese Allgemeinverfügung bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Die Klageschrift soll in zweifacher Ausfertigung eingereicht werden. Ihr sollen die Urschrift oder eine Abschrift des angefochtenen Verwaltungsakts und eine Abschrift dieser Allgemeinverfügung beigelegt werden.

**Ministerium für Finanzen und Wirtschaft**  
**Baden-Württemberg**  
3-S0460a/75

**Bayerisches Staatsministerium**  
**der Finanzen**  
37-S 0460-a-026-42913/11

**Senatsverwaltung für Finanzen**  
**Berlin**  
S 0625-6/2011

**Ministerium der Finanzen**  
**des Landes Brandenburg**  
33 - S 0460a - 2/11

**Die Senatorin für Finanzen der**  
**Freien Hansestadt Bremen**  
S 0625 - 13-2 - 4065

**Finanzbehörde der Freien**  
**und Hansestadt Hamburg**  
51 - S 0338 - 034/09

**Hessisches Ministerium**  
**der Finanzen**  
S 0338 A - 039 - II 11

**Finanzministerium**  
**Mecklenburg-Vorpommern**  
IV 310 - S 0625 - 00000 - 2011/004

**Niedersächsisches  
Finanzministerium**  
S 0460a - 31 - 33 12

**Finanzministerium des Landes  
Nordrhein-Westfalen**  
S 0465 - 2 - V A 2

**Ministerium der Finanzen  
des Landes Rheinland-Pfalz**  
S 0625 A - 10-002 - 446

**Ministerium der Finanzen  
des Saarlandes**  
S 0460-a-1#008

**Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen**  
31-S 0625-12/2-51142

**Ministerium der Finanzen  
des Landes Sachsen-Anhalt**  
44 - S 0460a - 39

**Finanzministerium des Landes  
Schleswig-Holstein**  
S 0460-015/07

**Thüringer Finanzministerium**  
S 0460a A - 20 - 203.1